

**Denzlinger Nachrichten**  
AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN  
wöchentlich auf Seite 2

Samstag, 25. Oktober,  
15.30 Uhr

Heimspiel im Einbollenstadion  
**FC Denzlingen gegen FC Bad Dür rheim**  
Verbandsliga Südbaden

**IMS Glück**  
Waldkirch  
Tumstraße 3  
Café und Laden 0 76 81- 4 74 97 22  
**Leinöl**  
jede Woche frisch gepresst

**Partnerschafts-Komitee lädt ein**

Denzlingen. Am morgigen Freitag, 24. Oktober, um 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Partnerschaftskomitees Denzlingen - St. Cyr-sur-Mer statt. Mit einem „apéro à la française“ beginnt der Abend. Es folgt der offizielle Teil, die zurückliegenden und zukünftigen Projekte werden vorgestellt. Im geselligen Teil gibt es Essen und musikalische Unterhaltung. Alle Interessierten sind eingeladen. Eine Spende ist willkommen. Ort: Vereinsraum der großen Sporthalle, Stuttgartstraße. Anmeldung unter Telefon 07666 / 99090 (AB) oder per E-Mail an: mschostok@t-online.de.

**Bernd Lafrenz spielt „Romeo und Julia“**

Denzlingen. Am kommenden Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr präsentiert Bernd Lafrenz „Romeo und Julia - den neuen Shakespeare nach Lafrenz-Art“ im roccafé. Wer kennt sie nicht, die schönsten und zugleich traurigste aller Liebesgeschichten? Und wer Bernd Lafrenz kennt, weiß auch, dass sowohl Faschettücher als auch Reclamheftchen getrost zuhause gelassen werden können. Lafrenz wäre nicht Lafrenz, wenn er die berühmte Geschichte einfach nur brav nachzählen würde. In seiner liebevollen Parodie verleiht er Romeo und Julia als eine seiner feierkörnischen Shakespeare Inszenierungen diesen ganz speziellen, luftigen Reiz, mit dem er sein Publikum schon in anderen Ein-Mann-Stücken (Hamlet, Macbeth, Othello, König Lear) begeistert und im Sturm erobert hat.



Die Geehrten der Denzlinger Hospizgruppe: links Laudatorin Sabine Weidert.

**Begleiter auf einem schweren Weg**  
Denzlinger Hospizgruppe erhält den Bürgerpreis

Denzlingen (hg). Die Denzlinger Hospizgruppe ist die einzige Bürgerpreisträgerin dieses Jahres. Nachdem die Jury vor zwei Jahren zwei Einzelpersonen und eine Gruppe damit ehrte, beschränkte man sich diesmal auf die Ehrenamtlichen, die seit Jahren Sterbende und deren Angehörige auf ihrem schweren Weg begleiten. Die Laudatio für die Preisträger hielt die Vorsitzende des Hospizdienstes Emmendingen, Sabine Weidert. Musikalisch umrahmt wurde die mit 80 Personen nur gering besuchte Feierstunde von David Wendeborn an der Gitarre.



Bürgermeister Markus Hollemann begrüßt die Neubürger.

Zwei Stunden zuvor lud die Gemeinde ebenfalls in den Lothar-Fischer-Saal ein zum diesjährigen Neubürgerempfang. Bürgermeister Markus Hollemann stellte bei dieser Gelegenheit die Gemeinde mit ihren zahlreichen Einrichtungen vor. Die Kommune, die Kirchen und zahlreiche Vereine waren mit Info-Ständen vertreten, um sich den 76 angemeldeten Neubürgern vorzustellen. Insgesamt gab es in Denzlingen im Zeitraum von November 2013 bis Oktober 2014 946 Zuzüge und gleichzeitig 891 Wegzüge, ein Plus von 55 Personen also.

**Ein Dankeschön der Gemeinde**

Der Bürgerpreis sei ein Dankeschön für den vielfältigen und langjährigen Einsatz in der Gemeinde und zugleich ein Anreiz, sich für das Gemeinwohl zu engagieren. Die für die Auswahl der Geehrten gebildete Jury bestand aus fünf Personen, neben dem Bürgermeister die Partnerschaftskomitees, die Arbeitskreise, die Bürgerstiftung und Vertreter der zwei großen christlichen Kirchen. Sabine Weidert erwähnte in ihrer Laudatio, dass die Preisträger des Denzlinger Bürgerpreises dieses Jahr für einen Dienst gewürdigt würden, nämlich für „ein Angebot, das den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt jederzeit, unbürokratisch und vor allem mit viel menschlicher Wärme zur Verfügung steht“. Nach einigen kurzen allgemeinen Beschreibungen der Hospizarbeit wurde die Laudatorin konkret. So habe die Hospizarbeit und die Auseinandersetzung mit dem Tod und dem Sterben in den sechziger Jahren erstmals eine öffentliche Plattform in England gefunden. 1987 sei das erste stationäre Hospiz in Aachen gegründet worden.

Und vor über 20 Jahren habe der Hospizgedanke auch in Denzlingen Fuß gefasst. Mit Gisela Siegele fanden sich 1991 zehn Frauen zusammen und gründeten die Hospizgruppe Denzlingen. Heute wird die Gruppe von Angela Wälder geleitet. Pro Jahr begleiten die Mitglieder der Gruppe 20 bis 30 Sterbende mit ihren Angehörigen.

nicht nur in Denzlingen, sondern auch in Nachbargemeinden. Dabei kommen sie nach Hause, in Pflegeheime, ins Krankenhaus - wo immer sie gebraucht werden. Dafür bekam die Hospizgruppe Denzlingen den Bürgerpreis 2014, der mit 1000 Euro dotiert ist, sicher ein „besonders würdiger Preisträger“, wie vielfach zu hören war.

Fotos: Helmut Gall

den-4/bilder-nr1

**Wild auf Wild**  
Damhirsch  
aus dem Glottertal  
steaks, Keule, Braten  
Hirschgulasch  
in Rotwein eingelegt  
kg 13,90

**Reichenbach**  
Die herrliche Metzgerei im Glottertal  
Unser herzhaftes Angebot  
Schlachtplatte  
frische Blut- und Leberwurst  
gepökelter Schweinebauch  
kg 5,55

**Für den Kenner**  
Mohren-Breitseite  
nach alter Väter Sitte  
kg 9,90

**Montag Sauspartag: 1 Artikel 1 €!**

**Fitness-L Kraft**  
Zollhallenstr. 4 · Freit.  
Tel. 0761-58539397  
www.kraftwerk-freiburg

**Früher war ich str Vegetarierin. Ich da es wäre unmöglich, ein Ti gekümmert habe. Dabei das Gegenteil: Ich will ke anonymes Tier aus dem St markt essen, aber bei dem Stephanie Doerzer, freie Jour Ganze Reportage auf: www.netzgerel-reichenbach.de**

**Aus der Wurstküche**  
Salamischschnitt 4fach 1,00 kg  
Paprikayoner 100 g -  
1 Ring Fleischwurst 5,- (100 g -,-69)  
2 Dosen Lyoner 5,-  
10 Stück Weißwurst 5,-

**Hörgeräte**  
modernste Messver  
Pädakustik  
Audiotherapie  
Cochlea-Implantat  
Nachsorge & Servic  
Tinnitus-Zentrum  
Batterien & Pflege  
Lärm-, Schwimmsc  
Zubehör für TV & Tü  
• Telefone & Handys

**Wunschfahrzeug schon 9**  
www.buelleri-automob  
79350 Sexau · Tel. 07641/

**Info@fuchsiga**  
www.fuchsiga  
Ihr Experte für Garten- u. Lar

Telefax (0766  
Mobil (0151) 1  
Info@fuchsiga  
www.fuchsiga